

## Inhalt

22. 1. 2004	Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abschlussprüfung der Berufsfachschule für Assistenten gewerblich-technischer Fachrichtungen .....	73
22. 1. 2004	Verordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans I-200-2 im Bezirk Mitte von Berlin .....	75

### Sechste Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Abschlussprüfung der Berufsfachschule für Assistenten gewerblich-technischer Fachrichtungen

Vom 22. Januar 2004

Aufgrund des § 27 Abs. 5 des Schulgesetzes für Berlin in der Fassung vom 20. August 1980 (GVBl. S. 2103), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. Juli 2003 (GVBl. S. 251, 306), wird verordnet:

#### Artikel I

Die Verordnung über die Abschlussprüfung der Berufsfachschule für Assistenten gewerblich-technischer Fachrichtungen vom 27. Juli 1984 (GVBl. S. 1165), zuletzt geändert durch Verordnung vom 1. Oktober 2002 (GVBl. S. 316), wird wie folgt geändert:

1. § 22 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt geändert:

a) Nummer 9 erhält folgende Fassung:

„9. „Staatlich geprüfter technischer Assistent/Staatlich geprüfte technische Assistentin für Mechatronik“ oder“.

b) Der Nummer 14 wird das Wort „oder“ angefügt.

c) Nach Nummer 14 werden folgende Nummern 15 bis 18 angefügt:

„15. „Staatlich geprüfter technischer Assistent/Staatlich geprüfte technische Assistentin für regenerative Energietechnik und Energiemanagement“ oder

16. „Staatlich geprüfter technischer Assistent/Staatlich geprüfte technische Assistentin für Geovisualisierung“ oder

17. „Staatlich geprüfter technischer Assistent/Staatlich geprüfte technische Assistentin für Produktdesign“ oder

18. „Staatlich geprüfter denkmaltechnischer Assistent/Staatlich geprüfte denkmaltechnische Assistentin“.“

2. Die Anlage wird wie folgt geändert:

a) In Satz 1 Nr. 1 erhält Buchstabe l folgende Fassung:

„l) in der Ausbildungsrichtung **Mechatronik** drei der Fächer

aa) Technische Informatik,

bb) Instandhaltung und Service,

cc) Elektrotechnische und elektronische Funktionszusammenhänge,

dd) Physik,

ee) Betriebswirtschaftliche Prozesse,“

b) In Satz 1 Nr. 1 werden nach dem Buchstaben n folgende Buchstaben o bis r angefügt:

„o) in der Ausbildungsrichtung **Regenerative Energietechnik und Energiemanagement** die Fächer

aa) Regenerative Energietechnik,

bb) Datenverarbeitung/Fernwirkung,

cc) Energiemanagement und -beratung sowie Betriebswirtschaftliche Prozesse,

p) in der Ausbildungsrichtung **Geovisualisierung** die Fächer

aa) Geovisualisierung,

bb) Kartengestaltung,

cc) Druck- und Druckweiterverarbeitung,

q) in der Ausbildungsrichtung **Produktdesign** drei der Fächer

aa) Gestalten eines seriellen, komplexen Objektes aus Holz,

- bb) Gestalten eines Innenraumes,
- cc) Gestalten eines virtuellen Produktes,
- dd) Umgestaltung eines Leitsystems,
- ee) Management/Kalkulation/Marketing,
- r) in der Ausbildungsrichtung **Denkmalschutz** drei der Fächer
  - aa) Baustilkunde,
  - bb) Technologie,
  - cc) Erfassungstechnik,
  - dd) Dokumentationstechnik,“
- c) Satz 2 Nr. 9 erhält folgende Fassung:
  - „9. in der Ausbildungsrichtung **Mechatronik** die Fächer
    - a) Praktikum elektrotechnische und elektronische Funktionszusammenhänge,
    - b) Praktikum Automatisierungstechnik/Instandhaltung,
    - c) Praktikum Technische Informatik/Dokumentation,“
- d) In Satz 2 Nr. 14 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und nach Nummer 14 werden folgende Nummern 15 bis 18 angefügt:
  - „15. in der Ausbildungsrichtung **Regenerative Energietechnik und Energiemanagement** die Fächer
    - a) Praktikum Elektrotechnik,
    - b) Praktikum Regenerative Energietechnik,
    - c) Praktikum Datenverarbeitung/Fernwirkung,
  - 16. in der Ausbildungsrichtung **Geovisualisierung** die Fächer
    - a) Praktikum Visualisierungstechniken/Druck und Weiterverarbeitung,
    - b) Praktikum Multimedia,
    - c) Praktikum Geoinformationssysteme,
  - 17. in der Ausbildungsrichtung **Produktdesign** die Fächer
    - a) Praktikum Gestaltung,
    - b) Praktikum Präsentationstechnik,
    - c) Praktikum Datenverarbeitung,
  - 18. in der Ausbildungsrichtung **Denkmalschutz**
    - a) Praktikum Bauaufnahme,
    - b) Praktikum Analyse und Dokumentation,
    - c) Praktikum Nutzungskonzepte,
- e) In Satz 3 Nr. 9 werden die Worte „Ausbildungsrichtung Mechatronische Systeme – Fachrichtung Instandhaltung und

Service“ durch die Worte „**Ausbildungsrichtung Mechatronik**“ ersetzt.

- f) In Satz 3 Nr. 14 wird der Punkt durch ein Komma ersetzt und nach Nummer 14 werden folgende Nummern 15 bis 18 angefügt:

„15. in der Ausbildungsrichtung **Regenerative Energietechnik und Energiemanagement**

- a) Wirtschafts- und Sozialkunde,
- b) Deutsch,
- c) Englisch,
- d) Mathematik,
- e) die Fächer nach Satz 1 Nr. 1 Buchstabe o,

- 16. in der Ausbildungsrichtung **Geovisualisierung**

- a) Wirtschafts- und Sozialkunde,
- b) Deutsch,
- c) Englisch,
- d) Mathematik,
- e) die Fächer nach Satz 1 Nr. 1 Buchstabe p,

- 17. in der Ausbildungsrichtung **Produktdesign**

- a) Wirtschafts- und Sozialkunde,
- b) Deutsch,
- c) Englisch,
- d) Mathematik,
- e) die Fächer nach Satz 1 Nr. 1 Buchstabe q,

- 18. in der Ausbildungsrichtung **Denkmalschutz**

- a) Wirtschafts- und Sozialkunde,
- b) Deutsch,
- c) Englisch,
- d) Mathematik,
- e) die Fächer nach Satz 1 Nr. 1 Buchstabe r.“

#### Artikel II

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2004 in Kraft.

Berlin, den 22. Januar 2004

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport

Klaus B ö g e r

## **Verordnung** **über die Festsetzung des Bebauungsplans I-200-2** **im Bezirk Mitte von Berlin**

Vom 22. Januar 2004

Auf Grund des § 10 Abs. 1 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung vom 27. August 1997 (BGBl. I S. 2141, 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Artikel 12 des Gesetzes vom 23. Juli 2002 (BGBl. I S. 2850/2852), in Verbindung mit § 9 Abs. 3, § 8 Abs. 1 und mit § 11 Abs. 1 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AGBauGB) in der Fassung vom 7. Dezember 1999 (GVBl. S. 578), wird verordnet:

### § 1

Der Bebauungsplan I-200-2 vom 23. Juni 2003 zur Änderung der Bebauungspläne I-200 und I-200-1 für das Gelände zwischen Spree, Wilhelmstraße, Verlängerung der Behrenstraße und der Bezirksgrenze zwischen Tiergarten und Mitte im Bezirk Mitte wird festgesetzt.

### § 2

Die Urschrift des Bebauungsplans kann bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Abteilung Geoinformation, Vermessung, Wertermittlung, beglaubigte Abzeichnungen des Bebauungsplans können beim Bezirksamt Mitte von Berlin, Abteilung Stadtentwicklung, Fachbereich Stadtplanung und Fachbereich Bau- und Wohnungsaufsicht, während der Dienststunden kostenfrei eingesehen werden.

### § 3

Auf die Vorschriften über

1. die Geltendmachung und die Herbeiführung der Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche (§ 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB) und
2. das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen bei nicht fristgemäßer Geltendmachung (§ 44 Abs. 4 BauGB)

wird hingewiesen.

### § 4

(1) Wer die Rechtswirksamkeit dieser Verordnung überprüfen lassen will, muss

1. eine Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften, die in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 des Baugesetzbuchs bezeichnet oder die im Gesetz zur Ausführung des Baugesetzbuchs enthalten sind, innerhalb eines Jahres,
2. Mängel der Abwägung innerhalb von sieben Jahren

seit der Verkündung dieser Verordnung schriftlich gegenüber der für die verbindliche Bauleitplanung zuständigen Senatsverwaltung geltend machen; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen. Nach § 215 Abs. 1 des Baugesetzbuchs und nach § 32 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften sowie des Abwägungsgebots nach Ablauf der in Satz 1 genannten Fristen unbeachtlich.

(2) Die Beschränkung des Absatzes 1 gilt nicht, wenn die für die Verkündung dieser Verordnung geltenden Vorschriften verletzt worden sind.

### § 5

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 22. Januar 2004

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung

Peter Strieder

**Herausgeber:**

Senatsverwaltung für Justiz,  
Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin

**Redaktion:**

Salzburger Straße 21–25, 10825 Berlin, Fernruf: 90 13 33 80, Telefax: 90 13 20 08

**Verlag und Vertrieb:**

Kulturbuch-Verlag GmbH, Postfach 47 04 49, 12313 Berlin

Hausadresse: Berlin-Buckow, Sprosserweg 3, 12351 Berlin

Telefon: 6 61 84 84 oder 6 61 40 02; Telefax: 6 61 78 28

Internet: <http://www.kulturbuch-verlag.de>

E-Mail: [kbvinfo@kulturbuch-verlag.de](mailto:kbvinfo@kulturbuch-verlag.de)

**Bezugspreis:**

vierteljährlich 13,30 € einschließlich 7 % Umsatzsteuer

bei sechswöchiger Kündigungsfrist zum Quartalsende.

Laufender Bezug und Einzelhefte durch den Verlag.

Preis dieses Heftes 1,30 € zuzüglich Versandkosten

(Postbank Berlin, Konto Nr. 87 50 - 109, BLZ 100 100 10)

**Druck:**

H. Heenemann GmbH & Co., Bessemerstraße 83–91, 12103 Berlin